

Pressemitteilung der ecoprolog GmbH vom 15.01.2025

Biomass to Power: Japan weiterhin führend, Wärmemarkt und BECCS immer relevanter

Der globale Markt für die energetische Nutzung fester Biomasse wächst weiter. Japan bleibt der stärkste Wachstumsmarkt weltweit. In Europa wird der Markt besonders durch die steigende Nachfrage nach grüner Wärme bestimmt. Die CO₂-Abscheidung und -Speicherung an Biomasseanlagen (BECCS) gewinnt an Relevanz. Bis 2033 erwartet ecoprolog, dass weltweit über 1.200 Biomassekraftwerke mit einer Gesamtkapazität von über 18,5 GW_{el} in Betrieb sein werden.

ecoprolog veröffentlicht die 15. Ausgabe seiner jährlichen Studie zur energetischen Nutzung fester Biomasse. 2024 wuchs der weltweite Bestand an Biomassekraftwerken um ca. 110 Anlagen mit einer Gesamtkapazität von mehr als 1,5 GW_{el}. Hierbei ist Asien die mit Abstand stärkste Region mit über 1,1 GW_{el} Wachstum.

In Asien bleibt Japan der Markt mit dem größten von ecoprolog erwarteten Zubau an Kapazitäten. Noch immer werden hier viele Projekte in unterschiedlichen Größenklassen angekündigt und umgesetzt. China erlebte in den letzten Jahren einen Markteinbruch aufgrund verringerter Förderung. In Südostasien lassen sich aufstrebende Märkte mit großem Potenzial beobachten.

In Europa verlangsamt sich der Markt für Strom aus Biomasse, der Wärmemarkt wird hingegen immer relevanter. Die Nachfrage nach grüner Wärme aus Biomasse ist sowohl in der Industrie als auch für Fernwärme hoch. Nicht zuletzt in Deutschland lässt sich dieser Trend beobachten. Spanien bleibt eine Ausnahme mit vielen größeren Projekten um 50 MW_{el}, gefördert durch Biomasseauktionen. Spanien ist damit der größte europäische Wachstumsmarkt für Strom aus Biomasse in den nächsten 10 Jahren. Neben dem Wärmebedarf ist auch die CO₂-Abscheidung und -Speicherung an Biomasseanlagen (Bioenergy with Carbon Capture and Storage; BECCS) ein zunehmender Markttreiber, mit großen Projekten in Großbritannien und Schweden.

In Nordamerika sind die Marktaussichten ungewiss. Auf der einen Seite bietet in den USA der Inflation Reduction Act Anreize. Auch lassen sich hier einige große BECCS Projekte beobachten. Auf der anderen Seite ist die Förderung unter der neuen Regierung unklar. In Mittel- und Südamerika dominiert weiterhin Brasilien den Markt durch seine starke Zucker- und Ethanolindustrie. Andere Länder wie beispielsweise Argentinien haben großes Potenzial, sind aber von politischen Unsicherheiten geprägt.

Die Studie "Biomass to Power" von ecoprolog ist in der Branche das führende Standardwerk zur Verstromung von fester Biomasse. Weitere Informationen zur aktuellen Ausgabe Biomass to Power 2024/2025 sind unter www.ecoprolog.com erhältlich.

Als anerkannter Brancheninsider begleitet ecoprolog in- und ausländische Kunden bei umsetzungsorientierten Managementfragen mit politischem, technischem oder wirtschaftlichem Hintergrund in der Umwelt- und Energietechnik. Dabei ist ecoprolog in der Strategieberatung ebenso tätig wie bei Markt- und Wettbewerbsanalysen und Multi-Client-Studien.

Kontakt für Rückfragen

Nikolas Buchenau
ecoprolog GmbH
Tel. +49 221 788 03 88-19
n.buchenau@ecoprolog.com